

## **Fakultät Psychologie**

Am **Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist an der **Professur für Behaviorale Epidemiologie** zum **01.08.2018** eine Stelle als

### **wiss. Mitarbeiter/in / Doktorand/in**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.01.2021 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion).

An der Professur für Behaviorale Epidemiologie werden sowohl epidemiologische Beobachtungsstudien als auch klinisch-psychologische Interventionsstudien zur Identifizierung und Modifikation von Risikofaktoren psychischer Störungen (insb. Angststörungen, Affektive Störungen, Störungen durch Substanzkonsum) durchgeführt. Die zu besetzende Stelle ist in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt zur Untersuchung der Wirksamkeit und zugrundeliegenden Mechanismen indizierter Prävention psychischer Störungen bei Personen mit initialen Paniksymptomen angesiedelt.

**Aufgaben:** Studienkoordination; Durchführung klinisch-diagnostischer Interviews und experimenteller Untersuchungen; Durchführung der Präventionsmaßnahme (basierend auf kognitiv-verhaltenstherapeutischen Prinzipien); Anleitung studentischer Mitarbeiter/innen; Datenmanagement und -auswertung; Verfassen von wiss. Publikationen und Ergebnisberichten; Präsentation von Ergebnissen auf wiss. Tagungen. Eigene Forschungs- und Publikationsaktivitäten sind ausdrücklich erwünscht und werden entsprechend unterstützt.

**Voraussetzungen:** sehr guter wiss. HSA (Dipl./M.Sc.) in Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie; fundierte Statistik-, Methoden-, klinisch-diagnostische und -interventionelle Kompetenzen; sehr gute Englischkenntnisse; sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit; zeitliche Flexibilität und professioneller Umgang im Probandenkontakt; Motivation zur eigenen wiss. Weiterqualifikation. Begonnene postgraduale Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/-in (Verhaltenstherapie) und Vorerfahrungen in der Durchführung/Auswertung/Publikation von randomisierten kontrollierten Studien, experimentalpsychologischen und/oder psychophysiologischen Untersuchungen sind von Vorteil.

Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum (Tel.: 0351 463-36989; Email: [katja.beesdo-baum@tu-dresden.de](mailto:katja.beesdo-baum@tu-dresden.de)).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt für Menschen mit Behinderungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen etc.) senden Sie bitte bis zum **22.06.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) per E-Mail über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [katja.beesdo-baum@tu-dresden.de](mailto:katja.beesdo-baum@tu-dresden.de) bzw. an **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Behaviorale Epidemiologie, Frau Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.